

Birsfelder Anzeiger, 13. August 2010

Wieder in Kontakt – dank Facebook

Seit vier Jahren bin ich pensioniert und Birsfelden mit seinem von mir geliebten Robinsonspielplatz ist Geschichte. Letzteren habe ich lange schmerzlich vermisst und mich anfangs mit meinem neuen Leben schwer getan. Mir fehlten die Kinder, die Tiere, das kreative Chaos, das Lachen, das Streiten – einfach alles was diesen Platz für mich ausgemacht hat. Der Robi entsprach meinem Temperament und war viel mehr als nur mein Arbeitsplatz. Doch irgendwann nabelte ich mich ab und fand andere Arbeits- und Lebensinhalte

In letzter Zeit jedoch rückt Birsfelden wieder näher. Das habe ich Facebook, der nicht unumstrittenen Internetplattform zu verdanken. Seit ich mich dort angemeldet habe, entdecken mich Teenies, die ich als Robikinder gekannt habe. Reihenweise wollen sie meine «Friends» werden. So schön! Unglaublich, wie sehr sie sich in den wenigen Jahren verändert haben. Mit grossem Vergnügen lese ich ihre Einträge und kann auf diese Weise wieder ein wenig an ihrem Leben teilnehmen.

Als alte Schachtel habe ich zwar hin und wieder Mühe, ihre Buchstaben zu sortieren. Alles auf Schweizerdeutsch! Dazu in einer ganz anderen Schreibweise als ich es gewohnt bin. Manchmal kommts mir vor, als müsste ich um alles verstehen zu können, erst einen Hieroglyphen-Code knacken. Da entwickelt sich eine total neue Sprache. Dialektforscher werden sie analysieren, katalogisieren und kommentieren. Sollen sie. Mir ists egal. Hauptsache, die Jungen kommunizieren miteinander, vernetzen sich und fühlen sich in ihrer Clique geborgen. Wunderbar, dass ich einigen von ihnen dabei zuschauen darf. Machts gut Kiddies, ich hab euch lieb!

*Madeleine Hunziker leitete bis zu ihrer Pensionierung
den Birsfelder Robinsonspielplatz*